Skeletthügel (aus: Captivity)



Worum es geht

Zwei Totenschädel und die Beine eines Skeletts befinden sich in einer düsteren Landschaft. Doch die Natur hat sich die Stätte des Schreckens zurückerobert, ein zarter Rosenstrauß ist erblüht und auf dem einen Schädel sitzt eine kleine Schnecke. Die Zeichnung gehört zu der Folge »Captivity« (Gefangenschaft), die Fred Uhlman während seiner Internierungszeit auf der Isle of Man 1940 schuf. Der in Stuttgart geborene Jurist Uhlman musste 1933 nach Paris emigrieren und traf bei einem Spanienaufenthalt seine spätere Frau Diana Croft. Mit ihr siedelte er 1936 nach Großbritannien über, wo er Erfolge als Künstler feierte. Nach seiner Freilassung war er weiterhin als Maler tätig und publizierte 1960 seine Autobiographie »The Making of an Englishman« (deutsch »Erinnerungen eines Stuttgarter Juden«), von der er ein Exemplar mit der Widmung »Der Stadt Stuttgart. Trotz Allem« dem Rathaus in seiner Heimatstadt schenkte.

Titel	Skeletthügel (aus: Captivity)
Inventarnummer	C 1950/259
Medium	Zeichnung
Personen	Fred Uhlman (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1940
Technik	Feder in Schwarz, Pinsel in Grau, Pinsel in Schwarz
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 14,00cm(Blatt) / Breite: 19,90cm(Blatt)
Urheberrecht	The Estate of Fred Uhlman
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1950 des Künstlers

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite